

Lösungswort:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6

Fadenrollen		Halogene		sportlich		meeres-tüchtig		Himmels-richtung		Arms- kleidung des Richters		Karten- spiel
Agenten- tätigkeit	1	Blutzucker hormon				Fabel- gestalt			2			
Bindewort zu dieser Zeit				reaktions- träge Wand- schmuck				Vorfüh- rung Ausflug zu Pferde		Wäsche- stück Pflanzen- kunde		
Währung		Berufs- sportler Rörsen- ansturm								In der Nähe Abschlags- zahlung		
Lange- welle			3	U Bahn Gehacktes Fleisch							US Bundes- staat	
						Regelwerk Boots- sportler						
alter Begriff für Großvater	funktions- fähig großes Gebäude							Handlung schräge Stütze				hilfreicher Zuspruch
		Ankunfts- zeit Liebhaber				Behörden- stelle Abitur						
Haupt- stadt der Fidschi Inseln	Krabbe chemelig							Fürwort falcher Pfad				
				Zeitung- spalte Stadt in Japan								kühles Getränk
Pferde- sportart Fahrbahn				Geschloß/ Großstadt bahn						Roman Stephen King Dessert		
4						voluminös Personen						
abwärts ...und Nacht					Der Oxford Krimi							Wort aus dem Kochbuch
		englischer Vorname			Konzern							
							5					
Bewohner der ehemalig. DDR	Hinweis Eiweiß- baustein							Neben- fluss der Elbe stören		Hühner- produkt Grundsatz		
				Einfrassung								
				Stadt in der Schweiz						Rotwild Stadt in Frankreich		
Damen- wäsche- stück	Himstom- bild Kosewort Oma				Gewebe Kräuter- getränk						6	englisches Tier
								Nervus vagus Abkürzung rechts				
Gesichts- ausdruck Vorsilbe						Abtrün- niger						
				kehren								Bruce ...

Lösungswort aus der letzter Ausgabe war: **WINTER**

Kreuzwortsätze Kreuzwortsätze Kreuzwortsätze Kreuzwortsätze Kreuzwortsätze



FAHRRAD - SPONSORENLAUF

Auch Cura Seniorenzentrum Ottendorf hat teilgenommen und 250 EUR an S - H Krebsgesellschaft e.V. gespendet

von Sofia Kielpinski

INTERN & NETT



Wer treu zum Unternehmen steht
Egal, woher der Wind auch weht
Wer tapfer seine Stellung hält
Der ist viel mehr wert als nur Geld

100 Tage in Ottendorf

Seit 4 Monaten arbeite ich in Ottendorf - es sind dann die ersten 100 Tage um...
Was habe ich erreicht in dieser Zeit?
Was habe ich verändert?
Was ist besser geworden und was war falsch?
Das sind die Fragen, die ich mir stellen muss - aber es sind noch weitere Fragen offen:
Was soll noch geändert werden?
Wie und wann?
Was kann man noch besser machen ?
Andererseits sind das die Fragen, die jeder von uns sich selber stellen soll um immer besser zu werden, immer weiter zu kommen und immer höher zu greifen...
Um Probleme zu lösen und nicht aufzugeben.
Für mich sind die Antworten positiv ausgefallen aber ich bin noch weiter auf dem Weg... denn besser kann immer werden!

Ihre
Sofia Kielpinski

IMPRESSUM

Verleger: CURA Seniorencentrum
Ottendorf
Adresse: Ottendorferweg 20
24107 Ottendorf
ViSdP: Sofia Kielpinski
Fotos: Team der Sozialen Betreuung

Druck: Im Hause
Redaktion: Team der Sozialen Betreuung
eMail: web.ottendorf@cura-ag.com

Gehirnjogging: BUCHSTABENGITTER

In diesem Buchstabengitter befinden sich sechzehn Wörter.
Die Wörter können waagrecht, senkrecht oder diagonal im Gitter angeordnet sein.
Wenn Sie ein Wort gefunden haben, kreisen Sie mit einem Stift ein.
Viel Spaß!



Die gesuchten Wörter:

- | | | | |
|-----------|------------|--------------|----------|
| INTUITION | REVOLUTION | EMISSION | EMPATHIE |
| INFEKTION | KONJUNKTUR | DEKORATION | REFERAT |
| MONOGRAM | CHRONIK | LEGITIMATION | VERS |

Segen

Gott allen Trostes und aller Verheißung,
 segne uns und behüte uns;
 begleite uns mit deiner Liebe,
 die uns trägt und fordert;
 lass dein Angesicht leuchten über uns
 und sei uns gnädig,
 denn deine Güte schafft neues Leben;
 wende dein Angesicht uns zu
 und schenke uns Heil;
 lege deinen Namen auf uns,
 und wir sind gesegnet.

Amen

Lassen Sie uns beten

Ich danke dir, Gott,
 daß ich nicht allein bin
 auf dem Weg durch den Tag.
 Du hast mir Menschen gegeben, die mich
 begleiten, die mich verstehen, die mich
 lieben und sich um mich kümmern.
 Mein Gott ich bitte dich für meine Familie,
 für meine Freunde, für die Mitarbeiterinnen
 und Mitarbeiter dieses Hauses. Sei du mit
 ihnen. Sei du mit uns.

Segne unseren Tag und unser
 gemeinsames Leben.
 Hilf uns teilen, was du uns schenkst und
 was du uns auflädst.
 Gib uns Geduld und Treue.

Vater unser im Himmel,
 geheiligt werde dein Name,
 dein Reich komme,
 dein Wille geschehe,
 wie im Himmel so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unseren
 Schuldigern,
 und führe uns nicht in Versuchung,
 sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft
 und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.



Frau Krohn und Frau Kielpiński



Die ganze Ttrio:
v. li.: Christian Steinberg
Doris Krohn, Ulrike Manzke

unten: D. Krohn, Ch. Steinberg

Herrin des Küchenzepters DORIS KROHN

und Küchenteam

kochen... mit Wasser!

Unser Küchenteam kreiert jeden Tag in der hauseigenen Küche im Cura Seniorenzentrum Ottendorf zwei köstliche und abwechslungsreiche Menüs. Wir legen viel Wert auf eine saisonale und regionale Küche und nehmen sehr gerne die Wünsche der Bewohner in die Menüplanung mit auf. Weil Vitalität und Gesundheit auch durch den Magen geht, achten wir auf jeden Bewohner und reagieren auf seine individuellen Anforderungen, wie Diabetes, Demenz, Allergien oder Unverträglichkeiten. Zu unserem Team gehören: Doris Krohn, die Küchenleitung, ihr Stellvertreter Christian Steinberg sowie Köchin Ulrike Manzke.

Grob gerechnet verarbeiten wir pro Monat 80kg frische Gurken, 200kg Kartoffeln, 700 l Milch, 120kg Bananen, 1000 Eier und kochen 400l Suppen/Eintopf.... Dazu Fleisch, Fisch, Mehl, Gemüse.... 90 Mittagsportionen täglich....

Bei uns soll Essen wieder Spaß machen, deshalb gibt es in unserem Haus regelmäßig spezielle Themenabende, bei denen Senioren und Gäste in die kulinarischen Welten anderer Kulturen eintauchen können...

Die unanfechtbare Herrscherin der Küche ist die Doris, die sagte:

„gutes kochen ist keine schwere Arbeit – dabei kann ich mich eigentlich endlich - austoben“....

Natürlich mit Team, denn nur mit einem Team kann man Gutes Essen kochen.



unten: Ulrike Manzke
rechts: Ch. Steinberg
mit Doris Pyramide...



WIR NEHMEN ABSCHIED



WILLI KUNKEL ☼ 01.06.1933 ✝ 14.09.2016

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

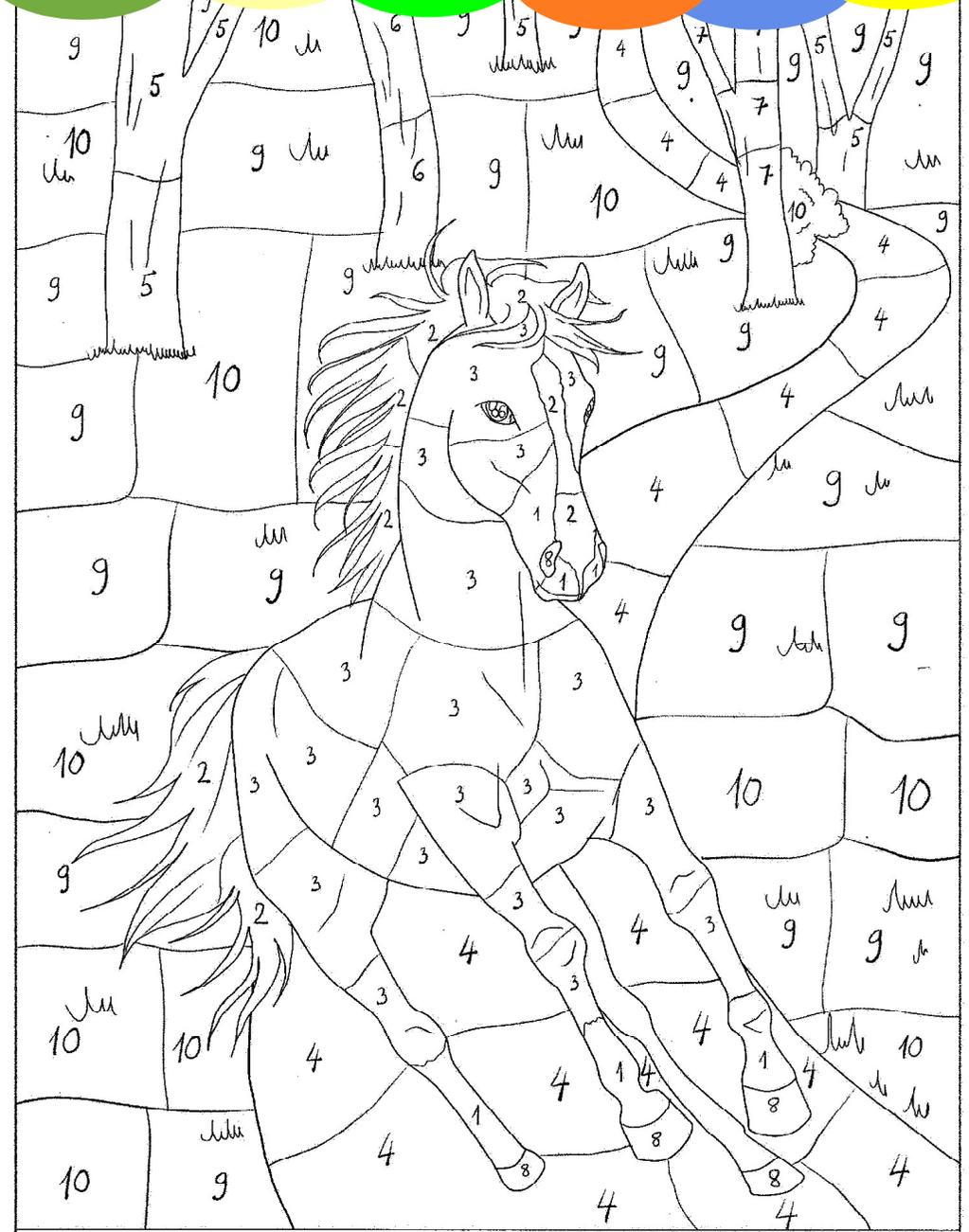
Malen und Zahlen

Unseren
Geburtstagkinder

Herzlichen Glückwunsch ♥



- | | |
|-------------------------|------------------------|
| Eleonore Kruse | 90 J. am 30.08. |
| Gunda Alexander | 86 J. am 03.09. |
| Elisabeth Horn | 96 J. am 10.09. |
| Gerda Glaevecke | 89 J. am 14.09. |
| Ingeborg Albarts | 93 J. am 16.09. |
| Elfride Lehmann | 96 J. am 21.09. |
| Helga Müller | 91 J. am 29.09. |
| Sigrid Vorbau | 92 J. am 29.09. |





FAHRRAD - SPONSORENLAUF

durch SH von Flensburg bis Hamburg

mit Sponsorenstation in Ottendorf - zur Aufklärung, Prävention und Mut machen im Kampf gegen den Krebs.



Herr Hans Böge ist ein selbstbetroffener – er hat Krebs gehabt...

Dann hat er beschlossen für die Krebsforschung etwas zu tun – so ist die Idee des Fahrrad-Sponsorenlaufes entstanden.

Er fährt von Flensburg bis Hamburg durch ganz Schleswig-Holstein und sammelt das Geld für die Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e.V. Die Schirmherrschaft wurde von Herr Dr. Heiner Garg, MdL, Sozialminister a.D. und parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Landesfraktion S-H übernommen und durch Herr Hans-Jörn Arp, MdL und parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Landesfraktion S-H unterstützt. Eine schöne musikalische Begleitung hat Michael-Weiss-Jazzband aus Neumünster gesichert. Cura Seniorencentrum hat 250 EUR gespendet – und den Erlös von gesamter Fahrradtour geht an Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e.V.

Tag	täglich 8:00 bis 9:30 Uhr ein Betreutes Frühstück im Kaminzimmer				
Montag	9:30 - 10:00 Aktuelle Stunde im Kaminzimmer und im Maritimen Raum	10:30 - 11:00 Maritimen Raum: Sitzgymnastik Kaminzimmer: Bewegungsübung 	11:30 - 13:00 Kaminzimmer: Betreutes Mittag	14:30 - 15:30 Speisesaal: Gemütliches Kaffetrinken und Klönen 	Kaminzimmer: 16:00 - 17:00 Kino 17:30 - 19:00 Betreutes Abendessen
Dienstag	9:30 - 10:00 Aktuelle Stunde im Kaminzimmer und im Maritimen Raum	10:30 - 11:00 Gedächtnistraining im Kaminzimmer und im Maritimen Raum	11:30 - 13:00 Kaminzimmer: Betreutes Mittag	14:30 - 15:30 Speisesaal: Gemütliches Kaffetrinken und Klönen	Kaminzimmer: 16:00 - 17:00 Kegeln 17:30 - 19:00 Betreutes Abendessen
Mittwoch	9:30 - 10:00 Aktuelle Stunde im Kaminzimmer und im Maritimen Raum	10:30 - 11:00 Kaminzimmer: Sinneswahrnehmung Maritimen Raum: Seniorenturnen 	11:30 - 13:00 Kaminzimmer: Betreutes Mittag	14:30 - 15:30 Speisesaal: Gemütliches Kaffetrinken und Klönen 	Kaminzimmer: 16:00 - 17:00 Bingo 17:30 - 19:00 Betr. Abendessen 18:30 - 19:30 Mondschein Club Maritimen Raum: 16:00 - 17:00 Mal- und Kunst
Donnerstag	9:30 - 10:00 Aktuelle Stunde im Kaminzimmer und im Maritimen Raum	10:30 - 11:00 Kaminzimmer: Lesen und Vorlesen Maritimen Raum: Kreativstudie 	11:30 - 13:00 Kaminzimmer: Betreutes Mittag	14:30 - 15:30 Speisesaal: Gemütliches Kaffetrinken und Klönen 	Kaminzimmer: 16:00 - 17:00 "Wir snaken platt" 17:30 - 19:00 Betr. Abendessen 15:00 - 16:00 Ausflug zum Wochenmarkt
Freitag	9:30 - 10:00 Aktuelle Stunde im Kaminzimmer und im Maritimen Raum	10:30 - 11:00 Kaminzimmer: Bewegungsübung Maritimen Raum: Seniorenturnen 	11:30 - 13:00 Kaminzimmer: Betreutes Mittag	14:30 - 15:30 Speisesaal: Gemütliches Kaffetrinken und Klönen 	Kaminzimmer: 16:00 - 17:00 Gemeinschaftlicher Nachmittag 17:30 - 19:00 Betr. Abendessen
Samstag	9:30 - 10:00 Aktuelle Stunde im Kaminzimmer und im Maritimen Raum	10:30 - 11:00 Kaminzimmer: Erzählrunde Maritimen Raum: Seniorenturnen	11:30 - 13:00 Kaminzimmer: Betreutes Mittag	14:30 - 15:30 Speisesaal: Gemütliches Kaffetrinken und Klönen	Kaminzimmer: 16:00 - 17:00 Singkreis 17:30 - 19:00 Betr. Abendessen 
Sonntag	9:30 - 10:00 Fernseh-gottesdienst im Kaminzimmer	10:30 - 11:00 Kaminzimmer: Lesen und Vorlesen	11:30 - 13:00 Kaminzimmer: Betreutes Mittag	14:30 - 15:30 Speisesaal: Gemütliches Kaffetrinken und Klönen	Kaminzimmer: 16:00 - 17:00 Handarbeitsrunde 17:30 - 19:00 Betr. Abendessen

Das muss man wissen... Patientenverfügung

Bei Handlungs- bzw. Entscheidungsunfähigkeit können die behandelnden Ärzte nur auf unseren mutmaßlichen Willen über die Art der Behandlungsmaßnahmen sowie deren Weiterführung oder Einstellung schließen. Aber wir haben die Möglichkeit, schon im Vorfeld durch die Erstellung einer Patientenverfügung auf die entsprechende Behandlungssituation Einfluss zu nehmen.

Mit der Patientenverfügung wenden Sie sich persönlich und direkt an den Arzt. Durch eine Patientenverfügung wird gewissermaßen schon im Vorfeld der Patientenwille für eventuelle künftige Behandlungssituationen erklärt. Bei korrekter und eindeutiger Formulierung ist dieser auch noch dann verbindlich für den behandelnden Arzt, wenn Sie Ihren Willen nicht mehr selbst äußern können.

Hintergrund vieler Patientenverfügungen ist die Angst, vor einem unüberschaubaren Behandlungsmarathon unter Einbeziehung der modernen Apparaten gerade in solchen Fällen, in denen ein unumkehrbar Sterbeprozess bereits eingesetzt hat oder keine Aussicht auf die Wiedererlangung der Einsichts- und Entscheidungsfähigkeit mehr besteht. Hierbei werden natürlich auch Aspekte einer aktiven Sterbehilfe berührt. Anweisungen, welche auf eine gezielte Lebensverkürzung abzielen, können jedoch nicht erteilt werden, da das ausführende Personal zu einem strafrechtlich sanktionierten Verhalten angehalten werden würde.

Bei der Formulierung der Patientenverfügung sollte man darauf achten, dass sie den Willen sehr konkret und detailliert äußert. Allgemeine Wendungen, wie z.B. „die Ermöglichung eines würdevollen Ablebens“ oder eines „menschenwürdigen Daseins“, reichen nicht aus.

Vor allem sollten auch medizinische Sachverhalte möglichst genau und präzise geschildert werden. Die Beratung sowohl durch Ihren Hausarzt, als auch durch einen Rechtsbeistand ist hier dringend geboten. Damit die Patientenverfügung im Ernstfall auch beachtet wird, sollten Sie sie an einem gut zugänglichen Ort aufbewahren. In der Brieftasche oder dem Portmonee sollte sich ein Hinweis auf diese Patientenverfügung und ihren Aufbewahrungsort befinden.

STERBEGELDVERSICHERUNG Absicherung für den Todesfall

Wenn ein Trauerfall eintritt, ist dieser nicht nur mit emotionalen Belastungen für die Angehörigen verbunden, sondern auch mit einem hohen finanziellen Aufwand. Denn um die Kosten für eine würdevolle Bestattung abzudecken, müssen in der Regel mehrere Tausend Euro entrichtet werden. Um die Hinterbliebenen in dieser Hinsicht nicht zu belasten, denken daher viele Menschen im fortgeschrittenen Alter über eine angemessene Vorsorge nach. Besonders nach der Auflösung des früher durch die gesetzlichen Krankenkassen gezahlten Sterbegeldes, wird die Frage nach einer Absicherung immer häufiger gestellt. Nicht jeder ist jedoch in der Lage, ein geeignetes Polster aus privaten Rücklagen zu bilden. In diesem Fall ist die Sterbegeldversicherung eine interessante Alternative.

Leistungen einer Sterbegeldversicherung

Die Sterbegeldversicherung zahlt, wenn der Todesfall des Versicherten eingetreten ist. Das Geld wird dabei, je nach festgelegter Höhe, direkt an die im Vertrag angegebenen Angehörigen ausgezahlt. Diese können den Betrag dann so einsetzen, wie sie es für richtig halten. Wer als Versicherungsnehmer schon genaue Vorstellungen und Wünsche zur eigenen Trauerfeier und Beerdigung hat, sollte diese deshalb rechtzeitig bekannt geben. Ideal ist es, sich schon vor Abschluss der Sterbegeldversicherung mit den Kosten zu beschäftigen, die rund um die Bestattung entstehen. So lässt sich die Versicherungssumme individuell am besten festlegen. Die größten Kostenfaktoren in diesem Zusammenhang sind der Sarg, das Grab sowie der Grabstein.

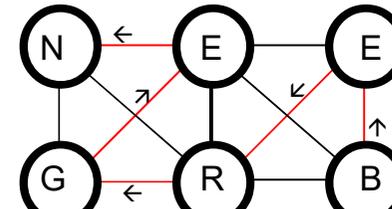
Unterhaltung

Wer seinen Kopf regelmäßig trainiert, wirkt der natürlichen Verkalkung entgegen. Zusätzlich zu ausreichender Bewegung ist Kopftaining für Senioren besonders wichtig. Besonders bewährt haben SICH Senioren Rätsel. Das sind hauptsächlich Kreuzwörtertsel, aber auch andere Denksportaufgaben.

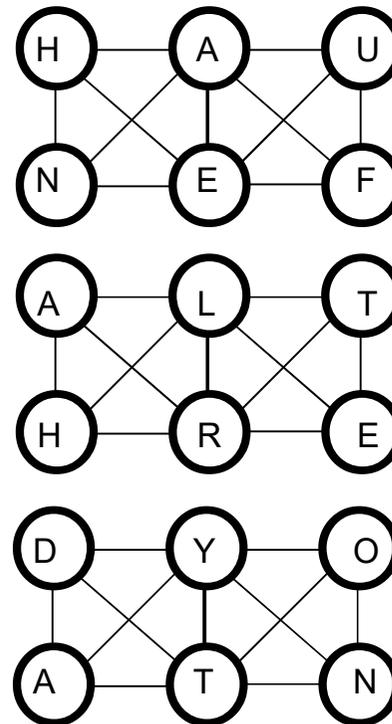
Wortschlangen:

Es geht darum, die Buchstaben so miteinander zu verbinden, dass diese das gesuchte Wort ergeben, (wie im Beispiel).

Beispiel:



LÖSUNGSWORT: B E R G E N



Lösungswörter
aus der letzten
Ausgabe:
NUTZEN
ANLAUF
CHEMIE

leicht

1	6				3		
9	4		6	2			
			3		8	9	6
			4	7	8	9	
4		5	2				
	9						
2				3		8	5
5	7			2	1		
					5	6	1

Freie Felder mit Zahlen von 1 bis 9 auszufüllen. Dabei darf in jedem Diagramm jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte in jedem 3 x 3 Feld nur einmal stehen...

schwer

3					8		1
			2		4	6	
					9		
					5		
9			7				2
		6		5	6		
	3	4		7	8		6
2			9		1		4
				2			

Viel Rauch um Nichts ?



Wie Kieler Nachrichten

berichteten, war kaum Sicht im verqualmten Haus des Cura Seniorenzentrum in Ottendorf. Die Straße war für drei Stunden gesperrt. Es kamen die freiwilligen Feuerwehren aus Ottendorf, Kronshagen, Stampe und Quambek.

Als Übung war vorgesehen, dass es in der Einrichtung an drei Stellen brennt. Die Flure und Zimmer sind verraucht und neben der Brandbekämpfung müssen vor allem vermisste Personen gerettet werden...

Wirklich in Gefahr war natürlich keiner der 74 Bewohner zu keinem Zeitpunkt, denn die waren in die Übung nicht einbezogen. Sie dürften jedoch das ganze Spektakel vom Speisesaal aus beobachten.

Es war auf ein Sonnabendmittag geplant, wo viele Menschen noch gerade einkaufen waren.

Eine halbe Stunde vor dem Alarm liefen im Seniorenzentrum die Nebelmaschinen und die Opfer, die waren von Helfer vermisst, versteckten sich für die künftige Rettungsaktion in den Räumen. Es waren noch zusätzlich vier Puppen zu bergen...

Um 12:48 Uhr schlug der Alarm in der Leitstelle auf, um 12:56 Uhr war bereits das erste Löschfahrzeug aus Ottendorf vor Ort. Die anderen kamen drei Minuten später.

Alle, Wehr und Sanitäter mussten schnell reagieren und auch angehende Notärzte trainierten gemeinsam den Ernstfall.

Unsere Bewohnerin, Frau Ilse Driemeyer, die alles von drinnen verfolgte, hat gesagt: „Es ist wichtig, dass geübt wird, da weiß man, wie man sich verhalten soll“.

Der Übungsleiter resümierte am Ende: „Insgesamt bin ich super zufrieden, das hat besser geklappt, als ich erwartet hatte“ In der Tat, binnen weniger Minuten waren gut 70 Einsatzkräfte vor Ort! Bravo! Wir sind sicherer geworden!



Unterhaltung

Quiz:

1. Monikas Vater hat 4 Töchter: Lala, Lili, Lulu... Wie heißt die vierte?
2. Heißt es die, der oder das gerade Kurve?
3. Wenn du die Zahlen von 1 bis 100 schreibst, wieviel schreibst du dann die 9?
4. Ein Bauer hat 17 Schafe. Alle bis auf 9 sterben. Wieviele hat er noch?
5. Kann eine Frau, die in Hamburg lebt, in München begraben sein?
6. Du bist mein Sohn, aber ich nicht dein Vater. Wer sagt das?
7. Köln schreibt man am Anfang mit -K- und hinten mit -h- ... Stimmt das?
8. Kann man Wasser in einem Sieb tragen?
9. Wenn hier 5 Bananen sind und du nimmst 2 weg. Wieviele hast du dann?
10. Ein Obsthändler ist stark gebaut und ist 1,83m groß. Was wiegt er?

Buchstaben-Salat

Hier waren die Buchstaben durcheinander gemixt.

EIERSPALT	=	-----
GASTBETRUG	=	-----
LUTSCHNER	=	-----
ZIEGENUHR	=	-----
BANANENMUT	=	-----
ABBRUCHEI	=	-----
ATOMRECHTE	=	-----
HALSTUDCH	=	-----
MAUERFINKE	=	-----
PERLTAUSCHER	=	-----
SAFTKELSCH	=	-----

Auflösung
des Krimis
“Der
verschwundene
Riko” :

Der Hund von Frau von Piekenstein ist seit zwei Tagen verschwunden. Da heute Sonntag ist, war der Frisörbesuch am Samstag.

Beim Kürschner war die Dame am Mittwoch vor dem Verschwinden des Hundes.

Tantchens Geburtstag war am Freitag vor dem Kürschnerbesuch und die Kaffeeeinladung folgte damit am Sonntag.

Beim Schneider konnte Frau von Piekenstein also nur am Donnerstag eingetroffen sein.

Der Tag des Verschwindens von Riko ist daher der Freitag gewesen.

DIT & DAT

